

Essen, 10. Januar 2018

INDUSTRIAL BUILDING 2018:

Neuer Branchentreff für den Industrie- und Gewerbebau

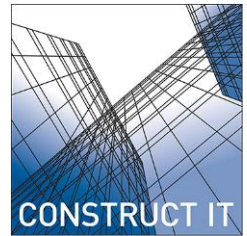
INDUSTRIAL BUILDING parallel zu drei weiteren Baufachmessen in Essen

Mit einer einzigartigen Themenkombination besetzt die INDUSTRIAL BUILDING vom 10. bis 12. Januar 2018 in der Messe Essen erstmals eine „bautechnische Lücke“ in Messedeutschland. Das neue Messeformat vereint Informationen für Generalunternehmer, Architekten, Bauträger, Fachplaner, Investoren und Bauherren – also für all die Baufachleute, die sich mit der Planung, Errichtung und dem Betrieb von Gewerbeimmobilien bis hin zu ganzen Industriestandorten beschäftigen. Die INDUSTRIAL BUILDING bündelt industriebaurelevante Produkte und Lösungen in einer Veranstaltung mit dem Mehrwert von drei weiteren Baufachmessen und ergänzenden Architektur- und Ingenieurkongressen. Schwerpunkt bilden hier unter anderem innovative Lösungen der energieeffizienten Gebäudehülle von Nichtwohngebäuden sowie ganzheitliche Systemlösungen zur Wärme- und Energieversorgung:

„Der Industrie- und Gewerbebau ist ein prägender Bestandteil des Erscheinungsbildes unserer Städte und Gemeinden. Es ist wichtig, in diesen Bereich sowohl auf technische als auch auf gestalterische Qualität Wert zu legen. Mit der INDUSTRIAL BUILDING etablieren die „Baufachtage West“ ein neues Messeformat, das diesem Anliegen Rechnung trägt und das in der Verzahnung mit den anderen drei Fachmessen sowie unserem Internationalen Architekturkongress „Neues Bauen mit Stahl“ dazu beitragen wird, die Baukultur in unserem Land weiter zu stärken.“, so Markus Lehrmann, Hauptgeschäftsführer der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen.

Industrie- und Gewerbebau birgt großes Marktvolumen

Der Messestandort Essen liegt mitten im Marktumfeld des Ballungsraums Ruhrgebiet und verfügt über ein enormes Potenzial: 35,7 Milliarden Euro beträgt das Marktvolumen des deutschen Industrie- und Gewerbebaus. Alleine seit 2008 ist der Markt um zwei Milliarden Euro gewachsen. Mit mehr als fünf Milliarden Euro zählt NRW zu den umsatzstärksten Bundesländern im Bereich des Wirtschaftsbaus. Umso wichtiger ist es der Messe Essen, hier eine neue



MESSE ESSEN GmbH
Messeplatz 1
45131 Essen | Germany
Presse-Kontakt | Press Contact
Moritz Rosenthal
Fon + 49.(0)201. 72 44-466
moritz.rosenthal@messe-essen.de
Presse-Assistenz | Press Assistance
Claudia Brügger
Fon + 49.(0)201. 72 44-244
Fax + 49.(0)201. 72 44-249
presse@messe-essen.de
Presse-Fotoservice |
Press Photo Service
Rainer Schimm
Fon + 49.(0)201. 72 44-247
rainer.schimm@messe-essen.de
www.messe-essen.de
Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten
Publication free of charge –
Copy requested

INFORMATION

Kommunikationsplattform für die Entscheider im Industrie- und Gewerbebau zu schaffen. Industriebaurelevante Lösungen und Produkte wie System- und Modulbauteile, Dämmstoffe, Industrieböden, technischer Brandschutz, Beleuchtungssysteme, Lüftungs- und Heizsysteme für Hallen, Wärmerückgewinnung und Facility-Management bilden ein Themenfeld mit Umsatzpotenzial in Milliardenhöhe.

Mehrwert durch hochkarätiges Rahmenprogramm

Parallel zu den vier Spezialbaumessen wird die Messe Essen zur Bühne für den 9. Internationalen Architektur-Kongress: Am 10. Januar 2018 veranstaltet die Wirtschaftsvereinigung Stahl in Kooperation mit der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und dem Industrieverband Feuerverzinken diese etablierte Informationsplattform. Mit durchschnittlich rund 1.000 Teilnehmern zählt der Kongress zu den bedeutendsten Architekturveranstaltungen in Europa.

Baufachtage West und InfraTech bieten Messe-Vierklang für Bauexperten

Drei unter der Klammer der Baufachtage West parallel stattfindende Spezialmessen – das ist bis dato ein in Deutschland einzigartiges Konzept, das Ausstellern und Besuchern zahlreiche Vorteile bietet: Die INDUSTRIAL BUILDING ist eine Veranstaltung, die Produkte und Systemlösungen aus den Bereichen Planung, Gebäudehülle und Gebäudetechnik für industriell und gewerblich genutzte Gebäude präsentiert. Mit der CONSTRUCT IT gewinnt die Messelandschaft ein Format, das Experten für Software-Lösungen der Baubranche eine Plattform bietet. Vervollständigt wird das Messe-Trio durch die acqua alta, eine Fachmesse rund um Hochwasserschutz, Klimafolgen und Katastrophenmanagement. Gleichzeitig zu den Baufachtagen West veranstaltet Rotterdam Ahoy auf dem Gelände der Messe Essen die InfraTech. Eine räumliche Nähe thematisch verbundener Wirtschaftsbereiche garantiert den Ausstellern eine hohe Besucherfrequenz – neue Zielgruppen inklusive. Fachbesucher erhalten die Möglichkeit, über die Grenzen ihres Fachbereichs hinauszublicken und neue Kontakte zu schließen.

Weitere Informationen zu den Baufachtagen West auf den Webseiten der einzelnen Spezialmessen www.industrial-building.de, www.construct-it-essen.de, www.acqua-alta.de oder unter www.baufachtage-west.de.

